

Veranstaltung	Die Moderne 1889-1920
Typ	Vorlesung mit angeschlossenen Seminar
Dozent	PD Dr. Wolfgang Krebs
Zeitraum	WS 2018-19
Einzelheiten	<ul style="list-style-type: none"> • ab Montag, 22.10.2018, 13-14.30 Uhr, Raum 2.28 • Kontakt: Dr. Wolfgang Krebs, Tel. (mobil) 0170-2140100, Email: wkrebs@wk-wkw.de

Beschreibung

Die »Moderne« der Jahrzehnte vor und nach der Wende zum 20. Jahrhundert hat sich selbst diese Bezeichnung gegeben. Ihre Musik kennzeichnet eine Fülle frappanter Neuerungen, weshalb es übrigens verfehlt wäre, sie »Spätromantik« zu nennen. Komponisten wie Strauss, Mahler, Pfitzner, Schreker, Reger, Zemlinsky oder Korngold, auch der frühe Schönberg haben Wandlungen der Tonsprache vollzogen, die dann zum Teil zur Preisgabe der Tonalität führte. Die Veranstaltung befasst sich mit der tonal gebliebenen Moderne und versucht, anhand geeigneter Werke die Modernität der damaligen Kompositionstechniken aufzuzeigen. Dazu gehören neue Klangbildungen, Bi- und Polytonalität, eine veränderte Orchesterbehandlung, untonale Skalen und vieles Andere.

Die Vorlesung des Wintersemesters verfährt eher systematisch. Für das Sommersemester 2019 ist eine Folge-Veranstaltung geplant, die einzelne Werke in den Vordergrund stellt.

V: Die Moderne 1889-1920

Arbeitsplan

Dr. Wolfgang Krebs [WS 2018-19]

1.	22.10.	Einführung	Begriff und Kunstmittel der »Moderne«
2.	29.10.	Vorgeschichte und Beginn der Moderne	Die Strauss-Mahler-Generation, Wagner und Mussorgsky
3.	05.11.	»Impressionismus« in der Moderne	Klang Sinnlichkeit in entfunktionalisierter Harmonik
4.	12.11.	Gigantomanie und Kunstreligion um 1900	»Weltanschauungsmusik« bei Mahler, Strauss, Zemlinsky
5.	19.11.	Das Orchesterlied des Fin de siècle	Strauss, Mahler, Pfitzner: orchestrierte und Orchesterlieder
6.	26.11.	Bühnenwerke der Moderne I	Italienischer Verismus bis Giacomo Puccini
7.	03.12.	Bühnenwerke der Moderne II	Das Musikdrama nach Wagner
8.	10.12.	Trivialität, gefällige Musik und Artifizialität	Die »mittlere Musik« in der Moderne
9.	17.12.	Von der Chopin-Epigonatät zur Atonalität	Alexander Skrjabin Weg in die Moderne
10.	07.01.	Erneuerte englische Musik	Die Modernität bei Elgar, Delius und Vaughan Williams
11.	14.01.	Unterschätzte skandinavische Moderne	Carl Nielsen – Jan Sibelius
12.	21.01.	Sonderfall der Moderne: Max Reger	Reger als Orgel- Instrumental- und Liedkomponist
13.	28.01.	Spanien und Spanienbilder	Musik von Spaniern – Musik über Spanien
14.	04.02.	Die tonale Moderne der Schönberg-Schule	Schönbergs, Bergs und Weberns frühe Werke
15.	11.02.	»Moderne« und Neue Musik	Der Übergang bei Schönberg, Ives, Skrjabin
